



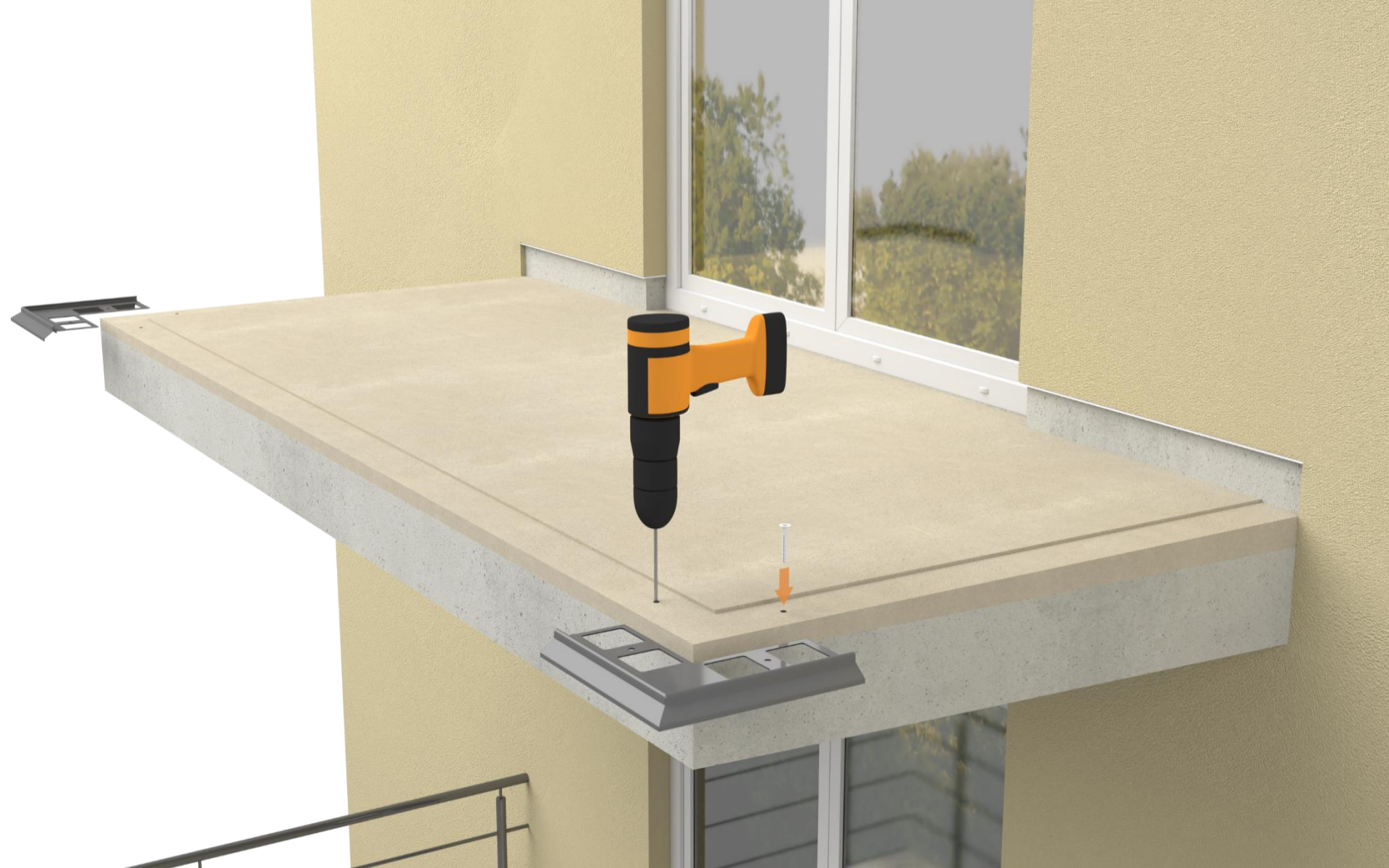
Die verkürzte Anleitung der Montage des Profils K30 der
Fa. Westermayr Profile -
Fußboden aus Keramikfliesen auf Klebemörtel



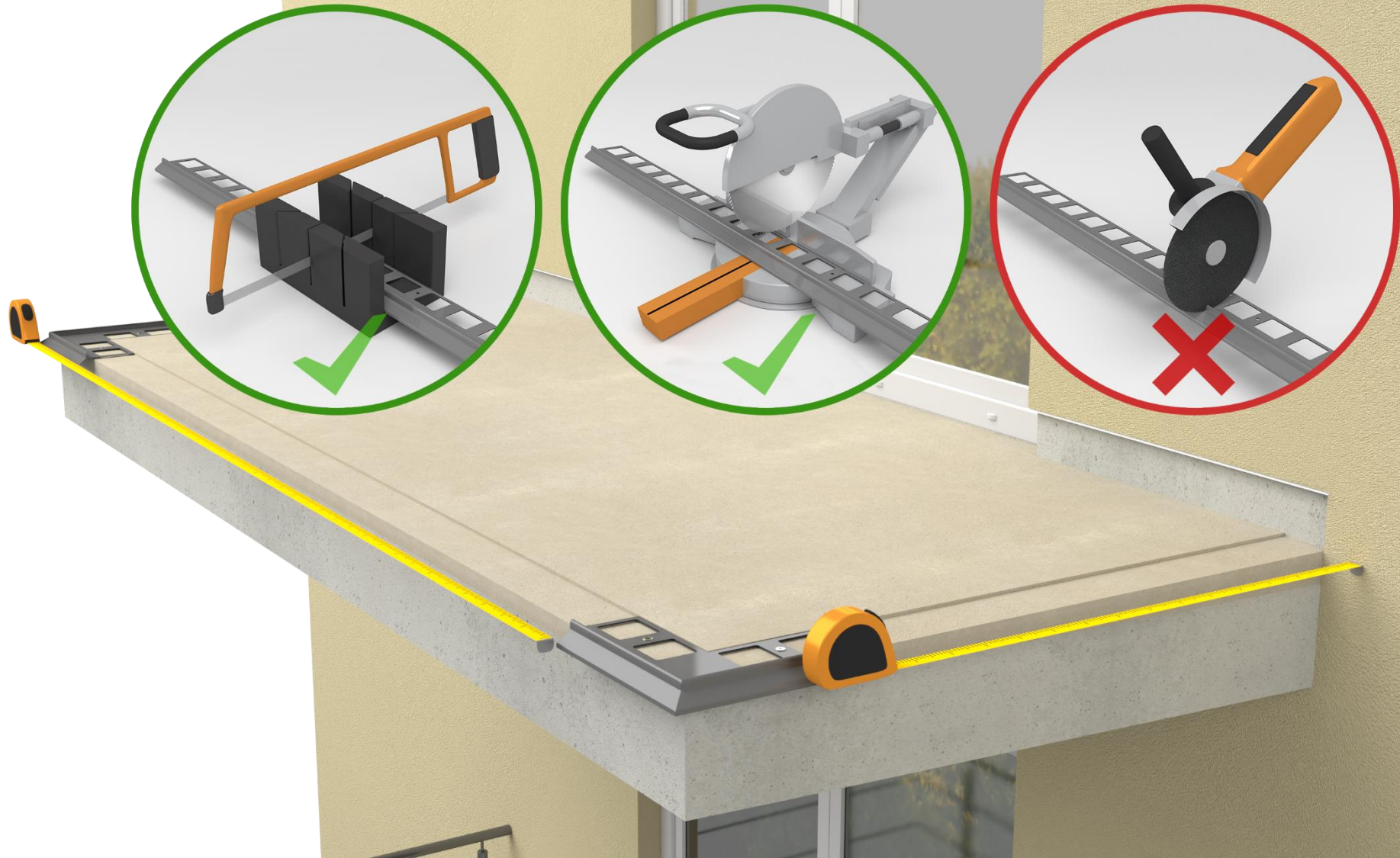
K30



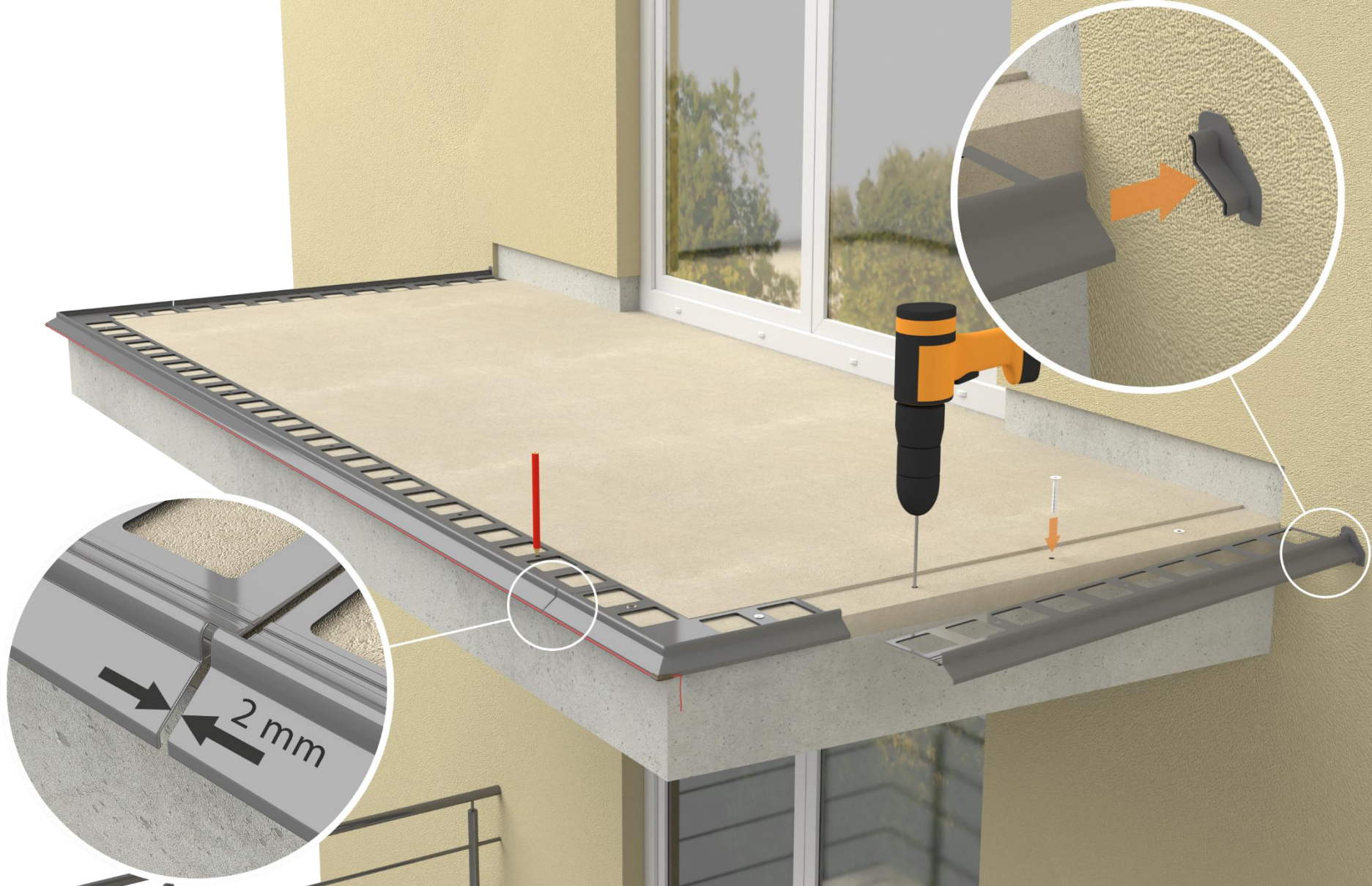
Für eine ordnungsgemäße Entwässerung des Balkons / der Terrasse sollte das Gefälle zur Vorderseite ca. 1,5 - 2,0% betragen. Entlang der Außenkanten des Balkons sollte eine Stufe angelegt werden (eine Vertiefung mit der Tiefe von ca. 3 mm und der Breite von ca. 80 mm), damit die Oberfläche nach der Montage des K30-Profiles der Fa. Westermayr Profile bündig mit der Neigungsebene abschließt. Der Schritt kann unter Verwendung einer Montageschablone (80 mm) und eines Nivelliermörtels auf dem vorhandenen Estrich oder durch Einstechen während des Verlegens der Hangschicht ausgeführt werden.



Wir beginnen mit der Montage der Ecken 30/90 der Fa. Westermayr Profile. Nach deren Ersteinstellung markieren wir die Stellen der mechanischen Befestigung, bohren Löcher mit einer Tiefe von ca. 50 mm, setzen die Dübel ein und befestigen das Ganze vorübergehend.



Wir messen und schneiden die geraden Profile K30 der Fa. Westermayr Profile so, dass an allen Verbindungsstellen 2mm breite Dehnungsfugen entstehen. Wir berücksichtigen Wandabweiser der Fa. Westermayr Profile - OP 30/40. Das Schneiden von Profilen sollte mit einer manuellen oder mechanischen Säge zum Schneiden von Aluminium erfolgen. Die Verwendung eines Winkelschleifers ist nicht erlaubt, es kann Überhitzung oder Beschädigung der Lackierung verursachen.



Mit Hilfe einer Schnur oder einer Angelschnur formen wir eine gerade und gleichmäßige Kante der Profile mit den Ecken. Wir bohren dann Befestigungslöcher, in die wir die Dübel einsetzen. Die Dübel werden mit den Profilen als Set zusammengeschickt.



Nach dem Bohren der Löcher entfernen wir die Ecken und die Profile. Als nächstes tragen wir den Versiegelungsmörtel auf das zuvor angefeuchtete Substrat auf – beginnend mit den Ecken. Der aufgetragene Abdichtungsmörtel zielt zusätzlich auf die Nivellierung und Stabilisierung der montierten K30-Profile der Fa. Westermayr Profile ab. Dank seiner hohen Flexibilität gleicht es thermische Spannungen teilweise aus. Wir binden in den Mörtel die Ecken NZ K30 / 90 der Fa. Westermayr Profile und schrauben sie nur teilweise ein.



Nach dem Ansetzen der Ecken tragen wir den Versiegelungsmörtel sofort nach und nach auf die Stufe auf und kleben die zuvor zugeschnittenen geraden K30-Profile der Fa. Westermayr Profile ein.



Mit Hilfe einer Schnur richten wir das Profil an den Ecken aus. In allen Dilatationsfugen tragen wir die Polyurethan-Dichtungsmasse auf und danach setzen wir die Verbinder L30 der Fa. Westermayr Profile an. Vorläufig schrauben wir die Dübel fest. Falls erforderlich, überschüssigen Mörtel hinzufügen oder sammeln.



Nachdem der Dichtungsmörtel gebunden ist, ziehen wir die Dübel fest. Wir befeuchten das Substrat (Gefälle-Estrich) und binden das PL3-Klebeband der Fa. Westermayr Profile und die PL3-Ecken in den Versiegelungsmörtel ein. Die Verbindungsstelle mit der Tür sichern wir mit dem sogenannten PL3 Schwellenband mit einem Butylstreifen (die Schwellenoberflächen müssen zuerst entfettet werden). Trocknen lassen und ca. 24 Stunden binden lassen.



Auf der gesamten Oberfläche des Balkons und auf den Wandsockeln verlegen wir eine Dichtschlemme aus Abdichtungsmörtel (Gemäß den Empfehlungen des Herstellers). Es wird empfohlen, dass die Dicke der Abdichtungsschicht insgesamt 2 mm betragen soll und sie soll in zwei Schichten aufgetragen werden.



Nach min. 24h (wie vom Hersteller des Abdichtungsmörtels empfohlen) das Klebeband, die Drainagelöcher an den Profilen abdeckt entfernen. Auf der Balkonoberfläche und auf den Sockeln an die Wand kleben wir die Fliesen mit verformbarem Zementkleber vom Typ C2 S1. Den Kleber tragen wir mit einer Kelle auf dem Untergrund sowie eine dünne Schicht auf der Unterseite der Fliese. Zwischen dem Profil K30 der Fa. Westermayr Profile und der Kante der Fliese einen Spalt von 5 mm lassen, ähnlich an der Verbindung der Fliesen mit die Türschwelle und an der Verbindung mit den Fliesen auf den Sockeln an der Wand.



Nachdem der Kleber gebunden und getrocknet ist, verfugen wir die Fliesen. Die 5 mm breiten Fugen am Profil und an Sockeln verfüllen wir mit einem Dilatationsschnur mit einem Durchmesser von 6 mm. Als nächstes dichten wir diese Fugen von oben mit der Polyurethanmasse ab (Überschuss entfernen). Es kann hilfreich sein, die Kanten vorher mit einem Klebeband abzudecken.